

Schwerer Start für MTV-Frauen

Volleyball-Verbandsliga: Gifhorn in Goslar

(ben) Start in der Ferne für die Volleyballerinnen des MTV Gifhorn: Ihr erstes Match in der neuen Verbandsliga-Saison bestreiten die Schwarz-Gelben am Samstag um 14 Uhr beim MTV Goslar.

Bereits vor zwei Wochen hatte Gifhorn zweimal gegen die Gastgeber gespielt – und sich jedes Mal klar durchgesetzt. Trainer Werner Metz will das Pokal-Resultat aber nicht als Maßstab nehmen. „Goslar war dort nur minimal besetzt und wird dieses Mal stärker sein“, ist sich der Coach sicher. Auch Goslars 1:3-Auf-

takt-niederlage beim MTV 48 Hildesheim vor Wochenfrist will Metz nicht überbewerten. „Hildesheim ist zuletzt Zweiter geworden. Das wird mit Sicherheit kein einfaches Spiel für uns“, warnt Gifhorns Übungsleiter.

Mit reichlich Selbstvertrauen reist der MTV dennoch in den Harz. Der Erfolg im Pokal hat dem Team Auftrieb gegeben, zudem ist der Kader fast komplett. Lediglich hinter dem Einsatz von Marina Erfurt steht ein Fragezeichen. Metz: „Wir wollen unsere Stärken ausspielen und zwei Punkte einfahren.“



Schwerer Start: Die Verbandsliga-Volleyballerinnen des MTV Gifhorn müssen in Goslar ran. Photowerk

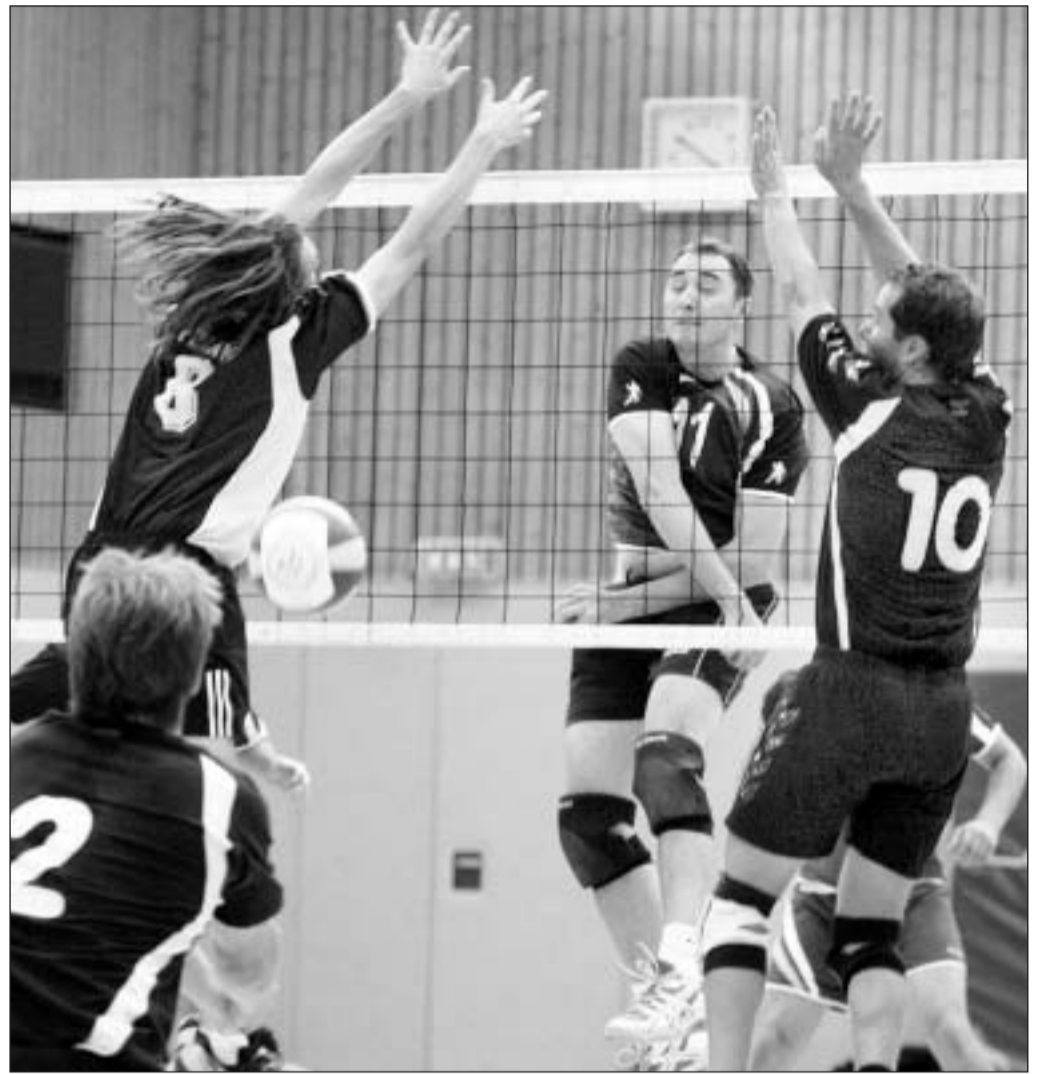
MTV und VfL angeschlagen, aber: „Werden nicht kampflos aufgeben“

Volleyball-Oberliga: Gifhorns Debüt in Hannover – Wolfsburg bei Meister Lintorf

(ben) Punktspielauftritt für die Volleyballer des MTV Gifhorn: Mit einwöchiger Verspätung startet auch der Neuling am Samstag (15 Uhr) bei der GfL Hannover in die Oberliga-Saison. Zur gleichen Zeit schlägt der VfL Wolfsburg beim VfL Lintorf II auf.

Mit gleich drei Ausfällen muss Werner Metz, Spielertrainer des MTV Gifhorn, in der ersten Partie der Saison fertig werden. Neben Kjell Gutzke (Bänderriss) werden auch Dalibor Kospic (Knieprobleme) und Sascha Ulrich (private Gründe) fehlen. Da kommt ein Neuzugang gerade recht. „René Buchmann wird das erste Mal mit dabei sein“, freut sich Metz über den neuen Mann aus Chemnitz. Als Favorit wird der MTV dennoch nicht ins Spiel gehen. „Mit dem Ausfall von drei nominellen Stammspielern wird das sicherlich nicht einfach. Eine Chance erhoffen wir uns aber schon“, so Gifhorns Trainer.

Personalsorgen plagen auch den Spielertrainer des VfL Wolfsburg, Christian Wegwerth. Vier Spieler verabschiedeten sich bei den Wolfsburgern am ersten Spieltag mit Blessuren, lediglich bei Eugen Schell besteht die Möglichkeit, dass er in Lintorf wieder zum Aufgebot gehört. „Er hat zumindest am Montag schon eingeschränkt trainiert“, sagt Wegwerth. Womöglich wird aber auch der VfL mit einem Neuzugang aufwarten können: Johannes Gotschall vom VC



Personalsorgen: Der VfL Wolfsburg (h.) gastiert ersatzgeschwächt am Samstag bei Oberliga-Meister VfL Lintorf II. Photowerk (bb)

Bad Dürrenberg II soll die Wolfsburgern noch einmal verstärken. Große Chancen rechnet sich Wegwerth trotz der Mannschaft nicht aus, schließlich war Lintorfs

Reserve in der vergangenen Spielzeit Meister der Oberliga und musste auf den Sprung in die Regionalliga nur deshalb verzichten, weil dort schon die eigene Erstvertre-

tung spielt. Wegwerth: „Wir werden nicht kampflos aufgeben, aber das wird ganz schwierig, zumal uns auch Karsten Berger als Zuspäher fehlen wird.“

TV Jahn: Derby-Pleite ist abgehakt

Volleyball – Landesliga der Frauen: Wolfsburg erwartet Hemmingen und Bodenstedts Reserve

(ben) Heimspiel für die Volleyballerinnen des TV Jahn Wolfsburg: Nach der Auftaktniederlage gegen den Stadtrivalen VfL empfängt der Landesligist am Samstag (15 Uhr) den SC Hemmingen-Westerfeld und den TSV Bodenstedt II in der BBS-II-Halle in der Dieselstraße.

Der erste Gegner Hemmingen-Westerfeld ist für

Wolfsburgs Trainer Manfred Warzecha ein völlig unbeschriebenes Blatt. „Die Mannschaft kann ich überhaupt nicht einordnen“, muss Warzecha einräumen. Die Zweitvertretung des TSV Bodenstedt kennt der Wolfsburger Coach dagegen recht gut: „Das sind für uns alte Bekannte. Bodenstedt hat eine Mannschaft, die sich immer eher in den unteren

Regionen der Tabelle eingefunden hat.“

Die Derby-Niederlage zum Auftakt hat der TV Jahn mittlerweile gut verdaut. Warzecha zieht einen Schlusstrich unter die unglückliche Pleite: „Wir haben das abgehakt und weggesteckt. Die Saison ist noch lang.“ Anders auftreten wird Wolfsburg an diesem Wochenende auf jeden Fall,

denn mit Martina Klett kehrt eine erfahrene Spielerin ins Team zurück. „Dadurch können wir wieder mit unserer besten Aufstellung beginnen“, freut sich Warzecha. Ein Fragezeichen steht noch hinter dem Einsatz von Leonie Domin, die beim Dienstadt-Training noch passen musste. Warzecha: „Wenn sie fit ist, wird sie sporadisch zum Einsatz kommen.“



Doppel-Heimspiel: Der TV Jahn Wolfsburg empfängt in der Landesliga Hemmingen und Bodenstedt II. Photowerk

BV GIFHORN 7 : 1 SV FORTUNA REGENSBURG

Wochen	BV Gifhorn	SV Fortuna Regensburg	1. Satz	2. Satz	3. Satz
11 Uhr	1:11	1:11	21:16	21:12	---
12 Uhr	1:11	1:11	21:8	21:15	---
13 Uhr	1:11	1:11	17:21	21:26	---
14 Uhr	1:11	1:11	21:18	21:11	---
15 Uhr	1:11	1:11	21:5	21:3	---
16 Uhr	1:11	1:11	21:18	21:14	---
17 Uhr	1:11	1:11	21:8	21:5	---
18 Uhr	1:11	1:11	18:21	21:15	21:13

Einzigartiger Live-Ticker: Maurice Niesner, Badminton-Ass des Bundesligisten NBV-Team Gifhorn, kümmerte sich beim Auswärtsspiel in Bischmisheim sogar persönlich um die Eingabe.

NBV-Team betritt Neuland: Live-Ticker für Bundesliga

Badminton: Gifhorns toller Service – Alles begann beim Länderspiel

(ums) Das NBV-Team Gifhorn mischt als Aufsteiger die Badminton-Bundesliga auf. Doch nicht nur auf dem Court sorgt das Team für Furore – auch in Sachen Fan-Service wirbelt Gifhorn die Liga durcheinander. Mit einem einzigartigem Live-Ticker (www.bvgifhorn.de).

„Wir wollen mit dem Ticker von allen Heim- und Auswärtsspielen berichten“, sagt Gifhorns Trainer Hans Werner Niesner, der sich über ein tolles Feedback freut: „Das kommt unheimlich gut an.“

Dass ausgerechnet Gifhorn Badminton-Neuland in Sachen Live-Ticker betritt, kann nicht verwundern. Bereits

beim Länderspiel zwischen Deutschland und den Niederlanden im vergangenen Jahr konnte die Partie am PC-Schirm verfolgt werden.

Und jetzt erlebt die Idee in der Bundesliga ihre Renaissance. Dank Thorsten Kickmaier, Webmaster der Gifhorer Homepage. Niesner: „Er hat gesagt, das kriegen wir auch in den Ligaspielen hin.“ Beim 7:1 gegen Regensburg gab's zum Saisonstart die Premiere. Beim 4:4 in Bischmisheim setzte dann

aber vorm Bildschirm das große Zittern ein. NBV-Ass Maurice Niesner kümmerte sich nämlich persönlich um die Eingabe, da Kickmaier privat verhindert war. Beim Stand von 2:0 musste er dann selbst auf den Court. Coach Niesner: „Deshalb hat es einige Zeit gedauert, bis der nächste Zwischenstand online war...“

Das sorgte auch bei Stefan Röver, Pressesprecher des niedersächsischen Badmintonverbandes, für ungewollten Nervenkitzel. Coach Niesner: „Er hat uns daher seine Hilfe angeboten.“ Damit die Fans weiter am PC mitfeiern können, wenn das NBV-Team die Liga auf dem Court aufmischt.



H. W. Niesner